

Azubi-Ticket in NRW

- Perspektive Westfalen -

Matthias Laise

Bereichsleiter

Betrieb und Verkehrswirtschaft



Azubi-Ticket / Ausgestaltung

- Preis: 60 EUR/Monat mit westfalenweiter Gültigkeit.
- Aufpreis landesweite Nutzung 20 EUR/Monat.
- **Der Tarifraum Westfalen-Lippe unterstützt im Grundsatz die Entwicklung eines Angebotes für Auszubildende!**

Bewertung der Auswirkungen – Folgerungen/Forderungen

- Finanzstrukturen in Westfalen-Lippe sind nicht vergleichbar mit den Ballungsräumen VRR und VRS.
- Schülerverkehr trägt zu 80 % zur Finanzierung der Verkehre im ländlichen Raum bei.
- heutiges Preisniveau in Westfalen deutlich höher; 60 EUR werden bereits im Nachbarortsverkehr überschritten.
- Gefährdung der eigenwirtschaftlichen Verkehre.

Bewertung der Auswirkungen – Folgerungen/Forderungen

- Trennung des heute kombinierten Schüler-/Azubi-Tickets in zwei Produkte, um die finanziellen Risiken beherrschbar zu machen.
- Trotzdem ist Finanzierungsbedarf erheblich.
- Forderung: Land NRW soll die entstehenden Einnahmeausfälle/ Mindererlöse ausgleichen.
- Gutachten zur Ausgestaltung des Azubi-Tickets wird durch die Westfalen Tarif GmbH beauftragt.

Der westfälische Raum wird zwei Modellvarianten näher untersuchen:

1. Einführung eines differenzierten Azubi-Angebotes mit einer räumlichen Staffelung für Stadt, Kreis, Teilraum, Westfalen und ganz NRW.
2. Vertragsmodell (ähnlich Job-Ticket) mit Mindestabnahmemenge als Voraussetzung für einen hohen Großkundenrabatt mit den Verbänden (IHK, Handwerkskammer) als Vertragspartner.

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**